

Datum: 05.03.2019
TBI 9686-500

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 20.03.2019	TOP: I.2	Drucksache-Nr. 2019/EUV/007
-----------------------------------	--------------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

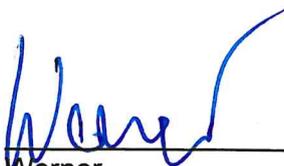
Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	20.03.2019	2

Betreff:
Umbau und Erweiterung EUV Verwaltung Westring 215

Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan

<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten €
<input type="checkbox"/> nein	Förderung €

Beschlussvorschlag:
Die Entwurfsplanung zum Neubau mit Heizzentrale wird zur Kenntnis genommen.

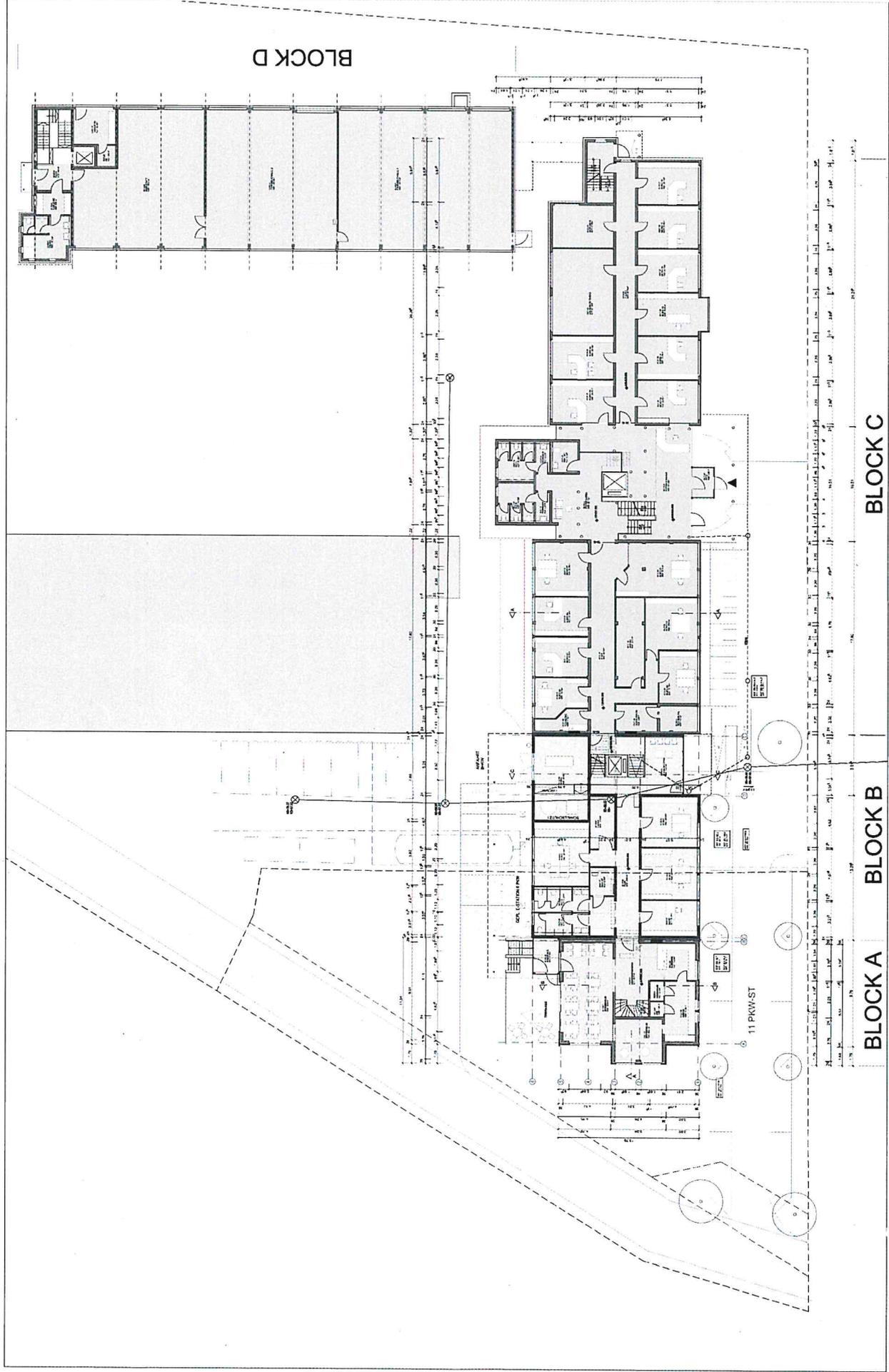

Werner

Sachverhalt:

Mündlicher Bericht des Vorstandes in der Sitzung.

ENTWURF

UMBAU + ERWEITERUNG EUV VERWALTUNG MIT ERRICHTUNG EINES BHKW
WESTRING 213/ 215, 44575 CASTROP-RAUXEL



O. M.

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

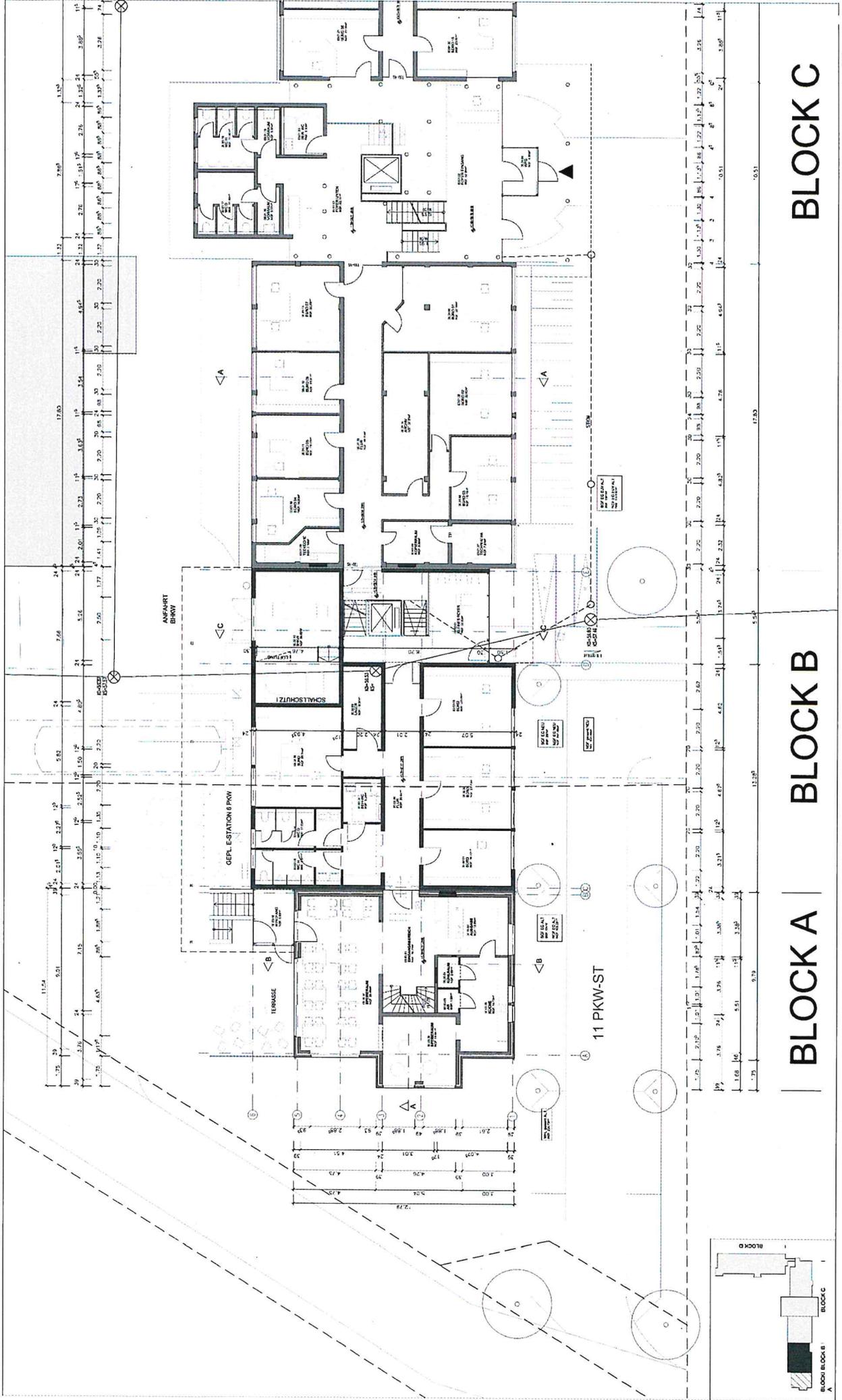


ENTWURF

UMBAU + ERWEITERUNG EUV VERWALTUNG MIT ERRICHTUNG EINES BHKW WESTRING 213/ 215, 44575 CASTROP-RAUXEL



JARZNA WINKELMANN RUTKOWSKI
Viktoriastraße 6
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 03320/7503-0
Kontakt@jarznanrw.de



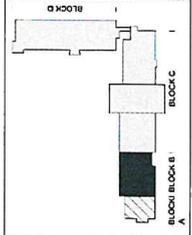
BLOCK C

BLOCK B

BLOCK A

M 1:100

GRUNDRISS ERDGESCHOSS



Datum: 05.03.2019
TB I 9686-700

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 20.03.2019	TOP: I.3	Drucksache-Nr. 2019/EUV/009
-----------------------------------	--------------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	20.03.2019	3

Betreff:
Zwischenbericht 5 / 2018

Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan

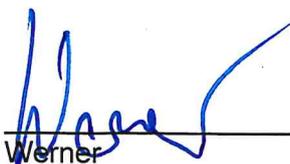
ja

nein

Gesamtkosten €

Förderung €

Beschlussvorschlag:
 Der Verwaltungsrat nimmt den Zwischenbericht 5 / 2018 zur Kenntnis.


 Werner

Sachverhalt:

Der Vorstand des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel – AöR – hat gem. § 8 Abs. 5 der Satzung der Stadt Castrop-Rauxel den Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel schriftlich zu unterrichten.

Es wird regelmäßig vierteljährlich berichtet, zuletzt in der Sitzung des Verwaltungsrates am 28.11.2018 (Zwischenbericht 4 / 2018; Drucksache 2018/EUV/048). Der Zwischenbericht berücksichtigt im Allgemeinen die Buchungsvorgänge bis zu einem definierten Stichtag (hier 31.12.2018).

Aufgrund der Systemumstellung in der Finanzbuchhaltung sind die Buchungsvorgänge bis zu diesem Stichtag nunmehr erfasst worden, es müssen jedoch aktuell die Berichtsstruktur in das neue System implementiert und angepasst sowie Buchungskorrekturen vorgenommen werden. Daher gibt der Bericht eine risikoorientierte Betrachtung (Trendbericht) für mögliche Vorgänge, die zu Planabweichungen führen können, wider. Die Teilbetriebe können daher aktuell für die allgemeinen Umlagen- und Risikobewertungen kontenscharf abgegrenzt in der Bewertung dargestellt werden.

Der Trendbericht greift die Wertaufholung im Bereich Personalarückstellungen auf. Wie auch im letzten Zwischenbericht dargestellt, sind Rückstellungen, die gesetzlich für die Anstalt des öffentlichen Rechts vorgeschrieben sind nach BilMoG (Bilanz-Modernisierungs-Gesetz) sowie HGB (Handelsgesetzbuch), ein mögliches Risiko.

Die Veränderung der Rückstellungen bspw. für Pensionsverpflichtungen sind einerseits abhängig von der Berechnung der kwv Münster (Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe) aus ihrem Gutachten und den tatsächlichen Abfindungszahlungen bei Dienstherrenwechsel. Hier muss für das Jahr 2018 mit einem zusätzlichen Aufwand aus der Korrektur von Rückstellungen in Höhe von prognostiziert 250.000 Euro gerechnet werden.

Weiterhin ist mit einer Anpassung von Überstunden und Resturlauben zu rechnen in einer Größenordnung von rd. 300.000 Euro.

Der EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel geht nun mit aktuellem Stand davon aus, dass diese Mehraufwendungen im Personalbereich nicht mehr durch Minderaufwendungen bzw. Einsparungen ausgeglichen werden können.

Der Umsatz für den Bereich Photovoltaikanlagen wird nach detaillierter technischer sowie kaufmännischer Prüfung den Planwert erreichen, so dass hier keine Abweichung zu erwarten ist. Ein zusätzlicher Ertrag aus Schadensersatz aus einem Versicherungsschaden bzw. Regressansprüche ist weiterhin in Klärung.

Für den Bereich Abfallentsorgung, Erlös aus Papier/Pappe/Kartonagen, wird aufgrund des niedriger zu erzielenden Verkaufspreises am Markt eine Umsatzverschlechterung in Höhe von 200.000 Euro erwartet, der sich ergebnismindernd auswirken kann.

Zu sonstigen ergebnisrelevanten Rahmenbedingungen werden keine Änderungen erwartet.

Das Ergebnis des Gesamtbetriebes EUV wird in diesem Zwischenbericht zu einem derzeitigen Stand weit unterhalb des Planwerts 2018 prognostiziert, der Planwert liegt in einer Höhe von 1,3 Mio. Euro (Abweichung – 0,7 Mio. Euro).

Weiterer Sachvortrag in der Sitzung.

Anlage

Anlage zum Zwischenbericht EUV Stadtbetrieb 5/2018

Ergebnisentwicklung EUV zum Stichtag 31.12.2018

EUV konsol. in Euro	HR 2018	Plan 2018	Abw. Plan	VJ 2017	Abw. VJ
TB I Zentralmanagement	0	0	0	0	0
TB II Betriebshof/KFZ-Werkstatt	0	0	0	0	0
TB III Abfallentsorgung	50.000	123.790	-73.790	-40.000	90.000
TB IV Duales System	-90.000	-81.910	-8.090	-84.000	-6.000
TB V Stadtentwässerung	675.000	1.326.631	-651.631	1.013.000	-338.000
TB VI Straßenreinigung	-10.000	1.190	-11.190	-25.000	15.000
TB VII Dienstleistungen	0	0	0	0	0
TB VIII Energie	20.000	-12.349	32.349	-45.000	65.000
TB IX Straßeninfrastruktur	0	0	0	0	0
TB X Liegenschaften	-45.000	-44.940	-60	-36.000	-9.000
TB XI Wochenmärkte	0	208	-208	-15.000	15.000
TB XII Kirmesse	0	124	-124	-15.000	15.000
Ergebnis	600.000	1.312.744	-712.744	753.000	-153.000

HR - Hochrechnung für 12 Monate auf Basis der Abrechnung zum Stichtag

Ergebnis der Zwischenberichte:

EUV konsol., Werte in Euro	ZB 1	ZB 2	ZB 3	ZB 4	ZB 5	Plan
TB I Zentralmanagement		0	0	0	0	0
TB II Betriebshof/KFZ-Werkstatt		0	0	0	0	0
TB III Abfallentsorgung		112.739	112.739	10.000	50.000	123.790
TB IV Duales System		-89.106	-89.106	-100.000	-90.000	-81.910
TB V Stadtentwässerung	vom 7.3.2018	1.359.942	1.359.942	1.250.000	675.000	1.326.631
TB VI Straßenreinigung	Drucksache	32.112	32.112	20.000	-10.000	1.190
TB VII Dienstleistungen	2018/EUV/013	0	0	0	0	0
TB VIII Energie		-51.201	-51.201	-20.000	20.000	-12.349
TB IX Straßeninfrastruktur		0	0	0	0	0
TB X Liegenschaften		-44.940	-44.940	-40.000	-45.000	-44.940
TB XI Wochenmärkte		0	0	-5.000	0	208
TB XII Kirmesse		-10.500	-10.500	-5.000	0	124
Ergebnis	0	1.309.046	1.309.046	1.110.000	600.000	1.312.744

Kennzahlen aus Geschäftstätigkeit

1. Investitionsvolumen und Bauzeitenplan

	Plan-einhaltung	Auftrags-vergabe	Bauzeit erledigt		Gesamt-bewertung
			31.12.		
Baumaßnahmen Kanal	im Plan	68%	52%	→	60%
Baumaßnahmen Straßeninfrast.	im Plan	84%	46%	→	65%

Kennzahl enthält nicht Auszahlungen für vertragliche Verpflichtung wie z. B. SKU Emschergenossenschaft (Stauraumkanal), ökol. Verbesserung LWB, Bahnübergänge Dt. Bahn. Für den städt. Haushalt 2018 Bereich Straßeninfrastruktur wird auf die "Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 24 Abs. 1 S. 1 GemHVO verwiesen.

2. Mengenentwicklung Abfallentsorgung nach Gewicht

<i>in Tonnagen</i>	Ist 2018	Plan 2018	Abw.	VJ 2017	Abw.VJ
Hausmüll	17.300	16.300	6,1%	16.400	5,5%
Sperrmüll	1.950	2.100	-7,1%	2.000	-2,5%
Papier	5.400	5.800	-6,9%	5.500	-1,8%
Bio	6.600	7.500	-12,0%	7.000	-5,7%
Garten- und Parkabfälle, Laub *)	2.200	2.300	-4,3%	2.300	-4,3%
Holz, Schrott, sonstiges	650	340	91,2%	500	30,0%
Gesamt t	34.100	34.340	-0,7%	33.700	1,2%

*) ab 2017 wird Laub zusätzlich in die Statistik aufgenommen (Plan 1.100), Planwert Garten-/Parkabfälle, Laub korrigiert

3. Service KFZ-Werkstatt

	HR 2018	Plan 2018	Abw.	VJ 2017	Abw.VJ
Material-/Lohnaufwd. in Euro	950.000	1.254.000	-24,2%	1.010.000	-5,9%

ohne städt. Flotte (nur EUV-Fahrzeuge)

4. Personal

	Ist 2018	VJ 2017	Abw.VJ
Krankenstand in %	8,8%	8,2%	7,3%
Überstunden in Std.	5.863	4.614	27,1%

Stichtag 31.12.2018

5. Liquidität/Kassenkredite

	Plan 2018	aktuell	max.
Kassenkredite in Mio. Euro	-10,00	-4,21	-7,81

Planwert gemäß Ermächtigung, aktueller Wert zum Berichtsstichtag

6. Beiträge und Gebühren

	Ist 2018	VJ 2017	Abw.VJ
Niederschlagungen	0	24	-100%
Stundungen	117	91	29%
Insolvenzanträge ²⁾	84	131	-36%
Zwangsversteigerungen ²⁾	15	25	-40%
lfd. Klageverfahren ¹⁾	11	11	0%

¹⁾ davon 6 GBA, 2 Beiträge, 3 sonstige ²⁾ Monat Mai 2018 nicht ermittelbar
Statistik beinhaltet auch die nicht abgeschlossenen Klageverfahren aus 2017

Chancen / Risiken

Für den Zwischenbericht kam es im IV. Quartal 2018 (Stichtag 31.12.2018) zu keinen wesentlichen Veränderungen. Die Mehraufwendungen aus Anpassungen der Rückstellungen "Pensionenverpflichtungen" werden durch Umbuchungen in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer kompensiert

Datum: 05.03.2019
TB I 9686-700

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 20.03.2019	TOP: I.4	Drucksache-Nr. 2019/EUV/010
-----------------------------------	--------------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	20.03.2019	4

Betreff: Zwischenbericht 1 / 2019
--

Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan

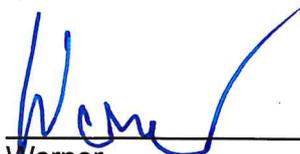
ja

nein

Gesamtkosten €

Förderung €

Beschlussvorschlag: Der Verwaltungsrat nimmt den Zwischenbericht 1 / 2019 zur Kenntnis.



 Werner

Sachverhalt:

Der Vorstand des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel – AöR – hat gem. § 8 Abs. 5 der Satzung für das gleichnamige Kommunalunternehmen der Stadt Castrop-Rauxel den Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes schriftlich zu unterrichten.

Der aktuelle Stand im Zusammenhang mit dem angestrebten Zwischenbericht des EUV Stadtbetriebs Castrop-Rauxel stellt sich zum 28.02.2019 wie folgt dar: Die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen für die ersten zwei Monate ist noch nicht komplett abgeschlossen. Daher können lediglich Tendenzen für 2019 sowie Änderungen, die sich nach dem Planungsstichtag ergeben haben, dargestellt werden.

Die Umsatzentwicklung für das Jahr 2019 im Vergleich zum Planansatz ist wie folgt:

Teilbetrieb III – Abfallentsorgung

Die veranlagten Abfallentsorgungsgebühren belaufen sich auf rd. 8.859.000 € und liegen leicht über dem Planwert in Höhe von 8.828.000 € bzw. + 0,4 %.

Teilbetrieb V – Stadtentwässerung

Die im Teilbetrieb Stadtentwässerung veranlagten Gebühren belaufen sich aktuell auf rd. 17.387.000 €. Hinzu kommen Nachveranlagungen im laufenden Jahr für Neubauten und Sonderveranlagungen sowie Gewerbe, so dass mit dem Planwert kalkuliert werden kann. Der Planwert liegt bei 18.159.000 €.

Teilbetrieb VI – Straßenreinigung/Winterdienst

Die veranlagten Gebühren betragen rd. 1.696.000 €, der Planwert liegt bei 1.711.000 € bzw. - 0,9 %. Da das tatsächliche Ergebnis des Teilbetriebes vom Winterhalbjahr 2018/2019 und 2019/2020 abhängt, ist zurzeit noch keine fixierte Aussage über das erzielte Ergebnis möglich.

Andere Teilbetriebe entwickeln sich im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2019.

Weiterer Sachvortrag in der Sitzung.

Datum: 25.02.2019
TB I 96 86 - 380

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 20.03.2019	TOP: I.5	Drucksache-Nr. 2019/EUV/002
-----------------------------------	--------------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

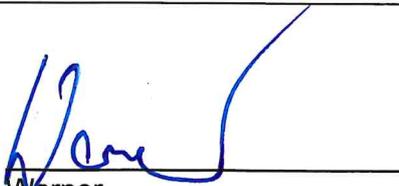
Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	20.03.2019	5

Betreff: Neubestellung des Verwaltungsrates in der laufenden Wahlperiode
--

Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan

<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten €
<input checked="" type="checkbox"/> nein	Förderung €

Beschlussvorschlag: Der Verwaltungsrat nimmt den mündlichen Bericht des Vorstands zur Kenntnis
--


 Werner

Sachverhalt:

Siehe Vorlage zur Ratssitzung (Drucksache 2019/066).

Mündlicher Bericht des Vorstands in der Sitzung

Datum: 05.03.2019
TB I 96 86 - 380

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 20.03.2019	TOP: I.6	Drucksache-Nr. 2019/EUV/008
-----------------------------------	--------------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	20.03.2019	6

Betreff:
Beschlusscontrolling zum Verwaltungsrat für das Jahr 2018

**Finanzielle Auswirkungen
 gem. Wirtschaftsplan**

ja

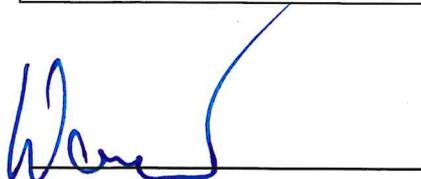
nein

Gesamtkosten €

Förderung €

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Vorstandes zum Beschlusscontrolling für den öffentlichen Teil zur Kenntnis.


 Werner

Sachverhalt:

Im Jahre 2018 fanden insgesamt vier Sitzungen des Verwaltungsrates mit insgesamt 91 Tagesordnungspunkten statt, wovon 54 Tagesordnungspunkte auf den öffentlichen Teil der Sitzung fielen.

In den öffentlichen Sitzungen wurden 29 Tagesordnungspunkte zur Kenntnis genommen und bei 17 Tagesordnungspunkten eine Beschlussfassung. Im öffentlichen Teil der Sitzungen haben die Verwaltungsratsmitglieder 16 Anfragen gestellt, der Vorstand wiederum gab 16 Mitteilungen.

Beschlüsse und Beauftragungen aus dem öffentlichen Teil der Verwaltungsratssitzungen 2018:

Sitzung des Verwaltungsrates EUV vom 07. März 2018:

TOP I.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2017

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2017

Status: umgesetzt

TOP I.5 Delegierter der Stadt Castrop-Rauxel zur Genossenschaftsversammlung der Emschergenossenschaft Nachrücker für Herrn Udo Behrenspöhler (2018/EUV/001)

Der Verwaltungsrat empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel wählt als Delegierter für die Genossenschaftsversammlung der Emschergenossenschaft bis 2020 Ratsmitglied Herrn Malte Fercke als Nachrücker für das ehemalige Ratsmitglied Herrn Udo Behrenspöhler.

Status: umgesetzt

Sitzung des Verwaltungsrates EUV vom 20. Juni 2018:

TOP I.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2018

*Der Verwaltungsrat beschließt **mehrheitlich, bei einer Stimmenthaltung** das Protokoll der Sitzung vom 07.03.2018*

Status: umgesetzt

TOP I.4 Einführung der Wertstoffsammlung (getrennte Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen - SNVP) im Kreis Recklinghausen nach dem Gebietsteilungsmodell (2018/EUV/025)

1. Der Verwaltungsrat des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel beschließt einstimmig die Einführung der Wertstoffsammlung (getrennte Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen – SNVP) nach dem Gebietsteilungsmodell im Stadtgebiet Recklinghausen – frühestens ab 01.01.2019 / spätestens ab 01.01.2020. Die hierfür als Anlage 1 beigefügte, erforderliche, öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist mit den weiteren, am Gebietsteilungsmodell beteiligten Städte des Kreises Recklinghausen und unter dem Vorbehalt der Zu-stimmung der Aufsichtsbehörde abzuschließen.

Der Verwaltungsrat spricht sich für die genannte und beschriebene alternative Vertragsgestaltung, die der Vorstand präferiert, aus.

2. Der Vorstand des EUV Stadtbetrieb wird einstimmig beauftragt, die hierfür erforderlichen Schritte in Abstimmung mit der Verwaltung der Stadt Castrop-Rauxel zur Umsetzung des Gebietsteilungsmodelles herbeizuführen.

Status: umgesetzt

TOP I. 5 Flottenmanagement (2018/EUV/019)

*Der Verwaltungsrat stimmt **einstimmig** der Aufgabenübernahme und dem Abschluss der Dienstleistungsvereinbarung zur Übernahme von Flottenmanagementaufgaben zwischen den Vertragspartnern Stadt Castrop-Rauxel und EUV zu.*

Status: umgesetzt

Sitzung des Verwaltungsrates EUV vom 26. September 2018:

TOP I.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2018

Der Verwaltungsrat beschließt das Protokoll der Sitzung vom 20.06.2018 einstimmig

Status: umgesetzt

TOP I. 5 Feststellung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Vorstandes (2018/EUV/037)

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2017 sowie den Prüfbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Kenntnis und beschließt einstimmig wie folgt:

a) Die Jahresrechnung 2017 des EUV Stadtbetriebes wird festgestellt.

b) Der zum 31.12.2017 erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 231.438,39 € wird wie folgt verwendet:

Unter Verrechnung der im Berichtsjahr geleisteten Vorabausschüttung in Höhe von 590.000,00 € mit dem Gewinnvortrag von 505.743,19 € aus dem Jahr 2016 wird der Restbetrag in Höhe von 147.181,58 € auf neue Rechnung vorgetragen.

c) Der Vorstand des EUV wird uneingeschränkt entlastet.

Status: umgesetzt

TOP I. 6 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des EUV Stadtbetrieb (2018/EUV/036)

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig, die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Dortmund als Prüfer für den Jahresabschluss 2018 zu benennen.

Status: umgesetzt

Sitzung des Verwaltungsrates EUV vom 26. September 2018:

TOP I.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.09.2018

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2018 unter Beachtung der angegebenen Änderungen.

Status: umgesetzt

TOP I. 3 Gebührenbedarfsberechnung 2019 Klärschlamm Entsorgung und Erlass einer Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) in der Stadt Castrop-Rauxel (2018/EUV/040)

Der Verwaltungsrat nimmt die Gebührenbedarfsberechnung 2019 Klärschlamm Entsorgung (Anlage 1) zur Kenntnis und stimmt der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben Anlage 2) in der Stadt Castrop-Rauxel einstimmig zu.

Status: umgesetzt

TOP I. 4 Erlass einer Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung der Stadt Castrop-Rauxel (Kreislaufwirtschafts- und Abfallsatzung) (2018/EUV/045)

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel (Kreislaufwirtschafts- und Abfallsatzung) unter Berücksichtigung der erläuterten Änderungen um § 12 Absatz 1 Satz 1 und § 12 Absatz 5 der Satzung.

Status: umgesetzt

TOP I. 5 Gebührenbedarfsberechnung 2019 -Abfallentsorgung- und Erlass einer Gebührensatzung zur Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel (2018/EUV/042)

Der Verwaltungsrat nimmt die Gebührenbedarfsberechnung 2019 - Abfallentsorgung- (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließt einstimmig die beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel (Anlage 2).

Status: umgesetzt

TOP I.6 Gebührenbedarfsberechnung 2019 - Straßenreinigung und Erlass einer Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Castrop-Rauxel (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) (2018/EUV/043)

Der Verwaltungsrat nimmt die Gebührenbedarfsberechnung 2019 „Straßenreinigung“ (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Castrop-Rauxel (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Status: umgesetzt

TOP I.7 Gebührenbedarfsberechnung 2019 -Stadtentwässerung- und Erlass einer Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der Stadt Castrop-Rauxel (2018/EUV/041)

Der Verwaltungsrat nimmt die Gebührenbedarfsberechnung 2019 - Stadtentwässerung- (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließt mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung die beigefügte Gebührensatzung (Anlage 2).

Status: umgesetzt

TOP I.8 Gebührenbedarfsberechnung 2019 – Wochenmärkte (2018/EUV/044)

Der Verwaltungsrat nimmt die als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2019 -Wochenmärkte- zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Gebühren für die Wochenmärkte nicht zu ändern.

Status: umgesetzt

TOP I. 9 Wirtschaftsplan 2019 des EUV Stadtbetrieb – AöR (2018/EUV/046)

- *Der Wirtschaftsplan 2019 in der vorliegenden Entwurfsfassung wird gem. § 5 Abs. 2 Nr. 8 der Satzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Castrop-Rauxel „EUV, Stadtbetrieb Castrop-Rauxel“ – Anstalt des öffentlichen Rechts – festgestellt.*
- *Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2,6 Mio. Euro festgelegt.*
- *Der Höchstbetrag der Kredite wird auf 10,3 Mio. Euro festgelegt.*
- *Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10 Mio. Euro festgelegt.*

Status: umgesetzt

TOP I.10 Ergebnisauskehrung an die Stadt Castrop-Rauxel Konsolidierungsmaßnahme E 27 (2018/EUV/047)

Der Verwaltungsrat nimmt den Sachvortrag des Vorstandes zur Kenntnis. Der Vorstand wird mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beauftragt, eine Auszahlung gem. Ratsbeschluss vom 21.06.2012 auf das Ergebnis in Höhe von 590.000 Euro im Rahmen des voraussichtlichen Jahresabschlusses 2018 noch in 2018 zu leisten.

Status: umgesetzt